

# ABC Kinder

## Strickanleitung für Babysöckchen (Größe 62)

**Das Material:** Benötigt werden neben einem **Nadelspiel (Stärke 2,5 mm)** etwa 15 g Sockenwolle. Optimal, damit diese Anleitung das erwünschte Ergebnis bringt, die Wolle ausreicht und die Socken nicht zu dick werden, ist **4-fädige Strumpfwolle mit einer Lauflänge von 210 m pro 50 g**. Zum Vernähen der Fäden am Ende ist eine dicke, stumpfe **Stopfnadel** mit großem Nadelöhr ideal.

*Tipp: Um sicher zu gehen, dass die Socke später die Maße hat wie in dieser Anleitung angegeben, empfiehlt es sich, eine Maschenprobe durchzuführen. Gestrickt werden dazu einige Reihen glatt rechts.*

*Ergeben dabei 33 Maschen x 46 Reihen eine Größe von 10 x 10 cm, können die Angaben in Runden/Reihen aus dieser Anleitung übernommen werden. Falls nicht, bitte an den Angaben in Zentimetern orientieren und ggf. mit mehr oder weniger Maschen pro Runde arbeiten!*

**Die Maschenaufnahme:** Zunächst einmal wird eine Schlaufe in den Wollfaden gemacht, etwa 30 cm vom Fadenende entfernt. Die Schlaufe wird auf 2 Nadeln gezogen. Davon ausgehend werden weitere 31 Maschen auf die Nadeln aufgenommen. Wie dies am einfachsten gelingt, ist [HIER](#) nachzulesen.

Anschließend ergibt sich folgendes Bild:



Nachdem die Maschen aufgenommen wurden, werden sie zu gleichen Teilen - je acht Maschen – auf vier Nadeln verteilt.

Schon jetzt können die Nadeln benannt werden, wie sie auch später in der Anleitung bezeichnet werden:

Mit dem Stricken der Maschen auf Nadel 1 wird jede Runde begonnen. Es folgen die Nadeln 2 und 3 und mit der letzten Masche auf Nadel 4, an der sich der Endfaden befindet, endet das Stricken einer Runde:



**Das Stricken der ersten Runde:** Die Socke wird von oben nach unten gestrickt. Begonnen mit dem Bündchen endet sie mit der Fußspitze. Damit die Socke später gut sitzt, nicht einschneidet und nicht verrutscht, wird das Bündchen elastisch gestrickt.

Da die Maschenanzahl hier (32 Maschen pro Runde) durch vier teilbar ist, wird die Socke nach dem Muster „2 R, 2 L“ (= 2 rechte Maschen, 2 linke Maschen im Wechsel) gestrickt.

# ABC Kinder

(Tipp: Ist die Maschenanzahl gerade, aber nicht durch vier teilbar, lässt sich das Bündchen alternativ auch 1 Masche rechts - 1 Masche links im steten Wechsel stricken. Mehr zum Stricken rechter und linker Maschen gibt es hier: [rechte Maschen](#) und [linke Maschen](#).)

Bevor die erste Masche gestrickt wird, werden die Nadeln folgendermaßen zurecht gelegt: Wichtig ist, dass die Nadeln dabei nicht gegeneinander verdreht sind!



Die vier Nadeln des Nadelspiels werden mit dem Daumen und Mittelfinger der linken Hand festgehalten, so, dass die 1. und 4. Nadel in Richtung des Strickenden zeigen.

Der Faden, der zum Knäuel führt, wird um den Zeigefinger der linken Hand gewickelt.

Mit der 5. Nadel des Nadelspiels in der rechten Hand kann nun die erste Reihe mit 2 M(aschen) rechts, 2 M links im Wechsel gestrickt werden:

Eine Nadel ist nun wieder „frei“ und kann zum Stricken der Maschen auf der zweiten Nadel benutzt werden.



*Tipp: Das Stricken mit dem Nadelspiel ist anfangs knifflig, was dazu führen kann, dass - besonders an den Übergängen zwischen den Nadeln - zu locker gestrickt wird. Dies ist auch in der fertigen Socke später zu sehen.*

*Um zu lockere, unschön sichtbare Übergänge zwischen den Nadeln zu vermeiden, kann man immer mal wieder die Übergänge „verschieben“, dadurch, dass man zusätzlich zu den 8 Maschen einer Nadel noch einige Folgemaschen der nächsten Nadel mit auf dieselbe Nadel strickt.*

*Dass dabei zwischenzeitlich nicht mehr erkennbar ist, welche Masche ursprünglich auf welche Nadel gehörte, ist nicht weiter schlimm: Ist das Bündchen fertig gestrickt, werden wieder je 8 Maschen auf jede Nadel verteilt. Wo die erste Nadel beginnt und die vierte endet, ist dabei ganz leicht am Endfaden zu erkennen, der unten heraus schaut.*

Nach 12 Reihen Bündchen (2,5 cm) sieht es dann so aus und es kann mit dem Schaft weiter gehen.



*Um die einzelnen Teile der Socke besser erkennbar zu machen, ist das Söckchen in dieser Anleitung in verschiedenen Farben gearbeitet: das Bündchen in dunkelblau, der Schaft in grau.*

*Tipp: Wichtig ist, an Übergängen zwischen verschiedenen Wollen die ersten Maschen besonders fest zu stricken, damit dort später keine zu lockeren Maschen zu sehen sind.*

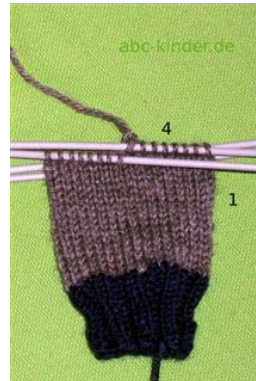
# ABC Kinder

Der **Schaft der Socke** wird hier glatt rechts gestrickt.

Natürlich kann man auch mit einfachen Mustern arbeiten, in diesem Fall sollte man sich jedoch für unifarbene, nicht zu dunkle Wolle entscheiden, damit das Muster später auch richtig schön zur Geltung kommt.

Auf Nadel 1 beginnend, wird der Schaft in Runden gestrickt, etwa 20 Reihen (4,5 cm) hoch:

Wie gehabt endet die letzte Runde mit der letzten Masche der vierten Nadel.



Nach dem Schaft wird **die Ferse** gestrickt.

Um den Übergang zwischen Schaft und Ferse zu verdeutlichen, wird die Ferse hier in weiß gearbeitet.

**Ferse und Käppchen:** Was kompliziert anmutet, beginnt mit einem ersten einfachen Schritt: Die 8 Maschen der 1. Nadel werden glatt rechts mit auf die vierte Nadel gestrickt, so dass sich auf einer Nadel 16 Maschen befinden.

Die Arbeit wird gewendet, die Maschen der 1. und 4. Nadel verbleiben auf derselben Nadel und werden links gestrickt.



Es ergibt sich folgendes Bild:

Von der Rückseite...



...und von der Vorderseite:



# ABC Kinder

*Regel: Befinden sich auf Nadel 4 und Nadel 1 insgesamt x Maschen, wird die Ferse x-2 Reihen hoch gestrickt!*

Bei dieser Socke befinden sich auf den Nadeln 4 und 1 zusammen 16 Maschen, d. h. die Fersenhöhe beträgt 14 Reihen. Je 7 Reihen werden dabei rechts „hin“ und 7 links „zurück“ gestrickt:



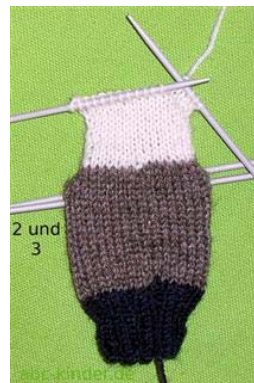
Nachdem auch dieser Teil geschafft ist, folgt das Stricken des sogenannten **Käppchens**.

Von den 16 Maschen sollen nur die mittleren 8 übrig bleiben, was bedeutet, dass die jeweils 4 Maschen rechts und links von ihnen werden reduziert werden müssen.

Schritt für Schritt geschieht dies folgendermaßen:

## Schritt 1:

Die ersten vier Maschen werden rechts gestrickt:



## Schritt 2:

Die folgenden 7 Maschen werden rechts gestrickt. Die anschließende Masche wird - ohne sie zu stricken - auf die Nadel in der rechten Hand gehoben. Die nächste Masche wird wieder rechts gestrickt und die zuvor abgehobene Masche über diese Masche nach links darüber gezogen. Es bleiben (von rechts nach links betrachtet auf den Nadeln ) 4 Maschen + 8 Maschen + 3 Maschen:





# ABC Kinder

## Schritt 3:

Die Arbeit wird gewendet, ohne die restlichen drei Maschen gestrickt zu haben!

7 der 8 Maschen in der Mitte werden links gestrickt, die 8. mit der darauf folgenden Masche links zusammen gestrickt.

Es verbleiben 3 + 8 + 3 Maschen auf den Nadeln.

## Schritt 4:

Die Arbeit wird erneut gewendet:

Wieder werden 7 der mittleren acht Maschen rechts gestrickt, die letzte abgehoben, die nächste gestrickt und die abgehobene über sie gezogen:



## Schritt 5:

Ebenso geht es nach dem erneuten Wenden auf der Rückseite weiter:

stets werden die ersten 7 Maschen links gestrickt und die 8. mit der darauf folgenden links zusammen gestrickt:

Diese beiden Schritte 4 und 5 werden im Wechsel durchgeführt, bis nur noch die 8 mittleren Maschen in der Mitte übrig geblieben sind.

Noch einmal wird die Arbeit gewendet und diese 8 Maschen werden rechts gestrickt:



Aus diesen acht Maschen und den Maschen auf den Nadeln 2 und 3 soll nun wieder eine Runde werden. Dazu müssen einige Maschen, symmetrisch auf beiden Seiten, aufgenommen werden.

# ABC Kinder

Schaut man sich die bisherige Arbeit von der Rückseite aus an, zeigt sich folgendes Bild:

Links die Nadel, auf der sich die verbliebenen acht Maschen befinden. Rechts zu sehen die Nadeln 2 und 3, auf denen jeweils 8 Maschen ruhen. Rot hinterlegt erkennt man die 7 Randmaschen, die beim Hochstricken der Ferse entstanden sind. Aus diesen sollen nun 7 neue Maschen werden.



Damit an dieser Stelle ein sauberer Übergang entsteht und keine Löcher entstehen, wird aus jeder dieser Maschen eine neue Masche rechts verschränkt aufgenommen.

Wie rechts verschränkte Maschen im Gegensatz zu „normal“ rechten Maschen gearbeitet werden, gibt es [HIER](#) nachzulesen, im Folgenden eine Schritt-für-Schritt-Anleitung:

Die Strickarbeit wird von der Vorderseite betrachtet. Rechts zu sehen ist die Nadel, auf der die acht Maschen liegen. Mit einer „freien“ Nadel wird in die erste (im obigen Bild rot markierte) Schlaufe, unter *beiden* Fäden durch, wie gezeigt eingestochen:



Die in der rechten Hand liegende Nadel wird eingestochen und der Faden von hinten durch die Masche gezogen.

Nun befinden sich 9 Maschen auf der Nadel!

Genauso wird mit den nächsten 6 Maschen verfahren.

Mit der „freien“ Nadel wird in die jeweils nächste Schlaufe eingestochen, auf die Nadel in der rechten Hand die Masche gestrickt, so dass sich schließlich  $8 + 7 = 15$  Maschen auf dieser Nadel befinden.

Damit später am Übergang zwischen Ferse und Fußteil kein Loch zu sehen ist, wird außerdem eine Masche aus dem Querfaden - wie folgt beschrieben - aufgenommen!

*Regel: An jeder Seite werden aufgenommen: Anzahl der Fersenreihen/2 + 1 Masche aus dem Querfaden. Da bei diesem Söckchen 14 Reihen für die Ferse gestrickt wurden, sind es also  $14/2 = 7$  plus 1 = 8 Maschen, die beidseitig aufgenommen werden.*

Das Aufnehmen aus dem Querfaden erfolgt ganz ähnlich wie vorher aus den Randmaschen: eine Nadel wird unter den obersten zwei Querfäden zwischen Nadel 1 und 2 eingestochen.

# ABC Kinder

Mit der Nadel, auf der die 15 Maschen ruhen, wird der Faden durch die Masche durchgezogen, so dass sich anschließend 16 Maschen auf der Nadel befinden.

Die erste Hälfte ist geschafft!!



Bevor es an der anderen Seite gegengleich mit der Maschenaufnahme weiter geht, werden zunächst einmal die Maschen auf den Nadeln 2 und 3 gestrickt, die eine ganze Weile Pause hatten.

Danach ergibt sich folgendes Bild:



Da gegengleich zur Maschenaufnahme auf der anderen Seite gearbeitet wird, wird nun zuerst eine Masche aus den Querfäden zwischen 3. und 4. Nadel aufgenommen. Mit einer Nadel wird in die Fäden eingestochen...:



und mit einer weiteren „freien“ Nadel, die im Folgenden wieder „Nadel 4“ sein wird, wird der Faden durch diese Masche gezogen.

Diese neue aufgenommenen Maschen werden also *nicht* mit auf Nadel 3 gestrickt!  
So ist die erste Masche auf Nadel 4 geschafft!

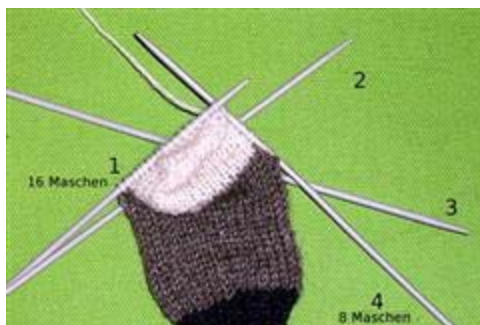
Genau wie vorher auf der Gegenseite werden nun 7 Maschen aus den Randmaschen der Ferse aufgenommen.

# ABC Kinder



Mit einer „freien“ Nadel wird in unter die beiden Fäden der Masche eingestochen und mit Nadel 4 der Faden als neue Masche hindurch gezogen:

Im nebenstehenden Bild befinden sich auf Nadel 4 bereits drei neue Maschen:  
1 aus dem Querrfaden und zwei aus den Randmaschen der Ferse:



Wenn auch auf dieser Seite alle 8 Maschen aufgenommen wurden, ergibt sich folgende Verteilung: Auf Nadel 1 sind 16 Maschen, auf Nadel 2 und 3 jeweils 8 Maschen und auf Nadel 4 ebenfalls 8 Maschen.

Damit das Ganze wieder symmetrisch wird, müssen die 8 Maschen, die die Mitte der Ferse bilden und sich derzeit auf Nadel 1 befinden, wieder gleichmäßig auf Nadel 4 und 1 verteilt werden.

Das geschieht ganz einfach, in dem die ersten vier Maschen von Nadel 1 auf Nadel 4 gestrickt werden.

Voilà, befinden sich nun 12 Maschen auf Nadel 1 und 4:

Und man kann sich stolz zurück lehnen, denn nun ist das Schwierigste überstanden!





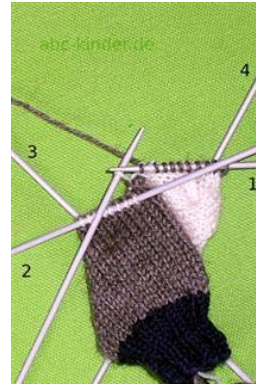
# ABC Kinder

Jetzt gilt es zunächst, die je 12 Maschen auf den Nadeln 1 und 4 wieder auf jeweils 8 Maschen pro Nadel zu reduzieren („**Spickelabnahme**“).

Dies geschieht gleich, nach dem nach Fertigstellung des Käppchens (im Bild weiß) die Runde wieder geschlossen wurde, und zwar nach folgendem Schema:

Auf Nadel 1 werden 9 Maschen rechts gestrickt, die 10. wird – ohne sie zu stricken – auf die Nadel in der rechten Hand gehoben, die folgende Masche gestrickt und die abgehobene Masche darüber gezogen.

Wenn danach die letzte Masche rechts gestrickt wurde, befinden sich auf Nadel 1 nur noch 11 Maschen (siehe Bild).



Die Maschen auf den Nadeln 2 und 3 werden rechts gestrickt. Danach ist Nadel 4 an der Reihe.



Auch hier werden zunächst die 12 Maschen auf 11 Maschen reduziert.

Dazu wird die erste Masche rechts gestrickt, die 2. und 3. Masche auf der Nadel werden rechts zusammen gestrickt.



Die verbleibenden 9 Maschen werden ebenfalls rechts gestrickt und so schaut es dann nach der ersten Abnahmerunde aus:

Auf den Nadeln 1 und 4 befinden sich noch je 11 Maschen.

Damit das Söckchen an dieser Stelle später nicht zu eng wird und die Abnahme schön gleichmäßig verläuft, erfolgt die Maschenabnahme wie beschrieben auf den Nadeln 1 und 4 nicht in jeder, sondern nur in jeder 2. Runde!

D.h. vor der nächsten Abnahme werden alle Maschen auf allen vier Nadeln glatt rechts gestrickt, erst dann geht es in der nächsten Runde mit der Abnahme auf den Nadeln 1 und 4 wie oben beschrieben weiter.

*Tipp: Bei Socken für Erwachsene und größere Kinder wird der Verlauf noch schöner, wenn man nur in jeder dritten Runde die Maschen wie beschrieben reduziert, bis sich wieder die ursprüngliche Maschenzahl auf den Nadeln befindet.*

# ABC Kinder

Hat man in der 1., 3., 5. und 7. Runde nach Schließen der Runde beidseitig je eine Masche reduziert, befinden sich auf allen Nadeln wieder 8 Maschen.



Nun geht es glatt rechts in Runden weiter, bis die gewünschte Fußlänge beinahe erreicht ist.



Für Babysöckchen in Größe 62 entspricht dies ab der Ferse 25 Runden - d.h. nach den 8 Spickelrunden (grau) kommen noch 17 Runden für den Fuß (im Bild dunkelblau) dazu - , bzw. einer Fußlänge von 7,5 cm inkl. Ferse, bis mit dem **Stricken der Spitze** begonnen wird.

Nun werden die 8 Maschen auf jeder Nadel gleichmäßig auf 2 reduziert. Damit die Spitze später eine schöne runde Form hat und das Ganze von beiden Seiten symmetrisch aussieht, geht man folgendermaßen vor:

Auf Nadel 1 werden zunächst alle Maschen glatt rechts gestrickt, bis auf die letzten 3.

Die drittletzte Masche wird – ohne sie zu stricken – auf die Nadel in der rechten Hand abgehoben, die zweitletzte gestrickt und die abgehobene Masche über diese hinüber gezogen. Die letzte Masche der Nadel wird rechts gestrickt.

So sind aus 8 Maschen 7 geworden (im Bild wird die Spitze zur besseren Erkennbarkeit weiß gestrickt).



Auf **Nadel 2** werden die 2. und die 3. Masche rechts zusammengestrickt, alle übrigen Maschen werden rechts gestrickt.

Im Bild: Je 7 Maschen befinden sich noch auf Nadel 1 und 2

# ABC Kinder

Die Abnahmen erfolgen: In dieser gerade beschriebenen ersten Runde, danach 3x in jeder zweiten Runde, anschließend in jeder Runde.

Auf Nadel 3 wird dabei genauso verfahren wie auf Nadel 1, Nadel 4 wird wie Nadel 2 gearbeitet!

Das bedeutet im Einzelnen:

Runde 1: Abnehmen – aus 8 Maschen werden 7 Maschen pro Nadel (siehe oben)

Runde 2: ohne Abnahme alle Maschen der Runde rechts stricken

Runde 3: Abnahme – aus 7 werden 6 Maschen pro Nadel

Runde 4: keine Abnahme

Runde 5: Abnahme - aus 6 werden 5 Maschen pro Nadel

Runde 6: keine Abnahme

Runde 7: Abnahme - aus 5 werden 4 Maschen pro Nadel

Von nun an wird in jeder – der zwei verbleibenden Runden – reduziert.

Je weniger Maschen dabei auf der Nadel sind, desto größer ist die Gefahr, dass die Nadeln aus den verbliebenen Maschen rutscht.

Fängt das Gestrickte an dieser Stelle an zu ribbeln, ist das Wiederauffangen der Maschen wegen der Abnahmen in den voraus gegangenen Runden eine recht knifflige Angelegenheit!

Auf „Nummer Sicher“ geht man, wenn man in Runde 8 der Spitze die Maschen der 1. und 2. sowie der 3. und 4. Nadel zusammen auf je eine Nadel legt, sprich: man reduziert auf Nadel 1 und strickt die Maschen von Nadel 2 mit auf Nadel 1 anstatt auf die 5. (Hilfs)Nadel:



*Bild: Auf je zwei Nadeln befinden sich nach der 8. Runde je 6 Maschen*



Die letzte Reduzierung auf der Nadel mit den 6 Maschen erfolgt dann folgendermaßen:

1. Masche abheben

2. Masche rechts stricken

Die 1. über die 2. Masche heben

Die beiden folgenden Maschen rechts stricken und die beiden letzten der 6 Maschen rechts zusammen stricken.

Auf beiden Nadeln befinden sich anschließend noch 4 Maschen.

# ABC Kinder

Nun kommt die Stopfnadel mit stumpfer Spitze (bei einer spitzen Nadel erwischt man schneller ungewollt andere Teilfäden, natürlich kann man aber auch mit einer spitzen Nadel arbeiten) ins Spiel.

Der Faden wird (nicht allzu kurz) vom Knäuel getrennt und durch das Nadelöhr gefädelt.  
In der Reihenfolge, in der man die Maschen in der nächsten Runde stricken würde, wird die Nadel durch die Maschen gezogen:



Sobald eine Masche auf der Stopfnadel bzw. auf dem Wollfaden „aufgefädelt“ ist, kann die Stricknadel natürlich aus der Masche gezogen werden.

Sind alle Maschen sicher auf dem Faden, werden sie zusammen gezogen und der Faden mit Hilfe der Nadel vorne durch die Spitze auf die linke Seite der Socke gezogen. Dort wird er – wie alle anderen Fäden auch – vernäht.

*Tipp: Strickt man mit mehreren Garne, sollte man versuchen, jeden Faden dort zu vernähen, wo „seine“ Farbe gestrickt wurde. Vernäht man beispielsweise einen weißen Faden in einem schwarz gestrickten Bereich, scheint er später beim Tragen eventuell durch.*



Und hier noch das Ergebnis und noch einmal die Maße in der Übersicht:

Bündchen: 2,5 cm (12 Runden)  
Schaft: 4,5 cm (20 Runden)  
Fersenhöhe: 14 Reihen  
Maschenverteilung für das Käppchen: 4/8/4  
Fußlänge gesamt bis Spitzenbeginn (inkl. Ferse): 7,5 cm bzw.  
Fußlänge bis Spitzenbeginn ab Ferse: 5 cm (25 Runden)  
Fußlänge gesamt: ca. 9,5 cm



Dies sind die Angaben in der Art, die man üblicherweise in Tabellen für Sockenleitungen findet. Hat man dieses Söckchen geschafft, steht dem Stricken von Socken für die ganze Familie eigentlich nichts mehr im Weg!

Viel Spaß mit dieser Anleitung!



# ABC Kinder

## **Nutzungsbedingungen**

Nutzung und Verbreitung des Dokumentes als unverändertes Ganzes ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht. Eine Übernahme von Inhalten nur nach Rücksprache und mit Genehmigung von ABC-Kinder.de!

## **Bildnachweis**

Alle Bilder gehören der abc-mama.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu unserer Strickanleitung, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf: <http://www.abc-kinder.de>.

Dort einfach nach Strickanleitung für Babysöckchen suchen und via Kommentarfunktion Kontakt zu uns aufnehmen. Wir helfen gerne weiter!